

September 2024

Besuchermagnet MAHA-Messestand

Rückblick auf die Automechanika 2024

- **Zum 23. Mal beeindruckte MAHA auf der diesjährigen Automechanika seine Besucher. Sechs Produktinnovationen, eine große Auswahl an physischen Produkten, ergänzt durch zahlreiche digitale Medien und eine Eventbühne, die das Publikum fesselte, waren nur einige Highlights, die für ein durchweg positives Resümee sorgten.**

Frankfurt, 26. September 2024. Auf diese Messewoche, die am 10. September begann, wurde beim Werkstattausrüster im Allgäu monatelang hingearbeitet. Am Samstag, den 14. September 2024, ging die Branchenleitmesse in Frankfurt mit überwältigendem Erfolg zu Ende. Die Messeverantwortlichen und das gesamte Team vor und hinter den Kulissen ziehen Bilanz und sind mit dem Ergebnis mehr als zufrieden. Ab dem ersten Messetag herrschte reges Treiben auf der knapp 1.000 m² großen MAHA-Standfläche im Innen- und Außenbereich. Zu den Publikumsmagneten zählten neben den Innovationen und der erstmalig umfangreichen Auswahl an digitalen Medien mit über 35 Videos und knapp 20 Info-Displays auch der großzügige Kommunikationsbereich mit einladendem Catering sowie die regelmäßig stattfindenden Präsentationen auf der 360° Eventbühne.

Innovation und digitale Transformation

MAHA hat in diesem Jahr eindrucksvoll bewiesen, dass es nicht nur für seine etablierten Qualitätsprodukte aus Stahl steht, sondern auch eine führende Rolle in der digitalen Transformation des Automotive Aftermarkets einnimmt und damit den Puls der Zeit trifft. Alle sechs vorgestellten Innovationen konnten vor Ort erkundet werden. Aufwendig inszenierte 3D-Renderings im Videoformat veranschaulichten zusätzlich die Highlights der jeweiligen Produkte. Das Unternehmen zeigte damit, dass viele neue Ideen bereits umgesetzt wurden. Den Verantwortlichen war es jedoch ebenso wichtig zu verdeutlichen, dass diese Entwicklungen noch zahlreiche weitere Anwendungsmöglichkeiten bieten. Um die Ideen und Wünsche der Kunden und Branchenkenner zu erfassen, wurden daher der Dialog gesucht und kurze Umfragen durchgeführt.

Publikumsmagnet 360° Eventbühne

Wenn sich Menschentrauben vor der runden Bühne mit der 11 Meter breiten LED-Leinwand versammelten, stand eine der stündlichen Präsentationen auf dem Programm. Moderator Tobias Witton präsentierte gekonnt die Produkthighlights, während eine der Innovationen ihre Vorstellung selbst übernahm – die Rede ist von dem KI-gestützten Werkstattroboter mit dem Projektnamen MAIA. MAIA steht für MAHA Autonomer Inspektions Assistent und vereint autonome Technologie mit fortschrittlicher Diagnostik. Auch die zweite Innovation, der MAHA Adaptive System Tester, kurz MAST, beanspruchte seinen festen Platz auf der Bühne und beim Fachpublikum. Dieses Produkt ist für die Fahrzeugdiagnostik, insbesondere für Fahrerassistenzsysteme (ADAS) von großer Bedeutung.

Für alle Besucher, die MAHA aktiv erleben oder ihr Geschick am Gaspedal unter Beweis stellen wollten, hatte das Unternehmen etwas ganz Besonderes zu bieten: die MSR 5000-Fahrsimulation. Nach der Messewoche wurden die Gewinner per Losverfahren ermittelt und benachrichtigt. Die drei Teilnehmer können sich über eine Drohne, ein Tablet oder einen Akku-Bohrschrauber freuen.

PRESSEMITTEILUNG UNTERNEHMEN



Fortschritt und Teamgeist im Fokus

Fazit des Geschäftsführers, Dr. Peter Geigle: „Neben unseren Kernbereichen legen wir verstärktes Augenmerk auf die Weiterentwicklung unserer Produkte. Wir befinden uns mitten in der digitalen Transformation der Branche, was wir auf der diesjährigen Automechanika in Frankfurt eindrucksvoll demonstriert haben. Wir setzen Technologien wie Sensorik, Optik oder Robotik gezielt ein, um die Effizienz und Präzision in Werkstätten und Prüforganisationen maßgeblich zu verbessern. Dieser Wandel spiegelt sich nicht nur in unseren Produkten wider, sondern auch in unserem diesjährigen Messekonzept, das so digital war wie nie zuvor. Wir haben erneut gezeigt, was wir als Unternehmen und als Menschen hinter den Produkten aus Haldenwang im Allgäu erreichen können, wenn wir als Team gemeinsam an einem Ziel arbeiten und daran glauben. Wir können rückblickend mit Stolz sagen, dass wir eine herausragende Leistung erbracht und mit vereinten Kräften einen spektakulären Auftritt auf der Automechanika in Frankfurt hingelegt haben.“



Vorführung des MAHA Adaptive System Tester (MAST) auf der 360° Eventbühne.



Moderator Tobias Witton präsentiert die Innovationen.



Besucher testen ihr Geschick am Bremspedal der MRS 5000-Fahrsimulation.



Die Innovationen konnten physisch erlebt werden. Zudem veranschaulichten aufwendig inszenierte 3D-Rendings im Videoformat die Highlights der jeweiligen Produkte.



Der großzügige Kommunikationsbereich mit einladendem Catering.



Fotos: MAHA

PRESSEMITTEILUNG UNTERNEHMEN



MAHA im Überblick:

Die MAHA Group ist einer der weltweit führenden Hersteller von Fahrzeugprüf- und Hebetechnik. Als international ausgerichtetes Unternehmen betreibt MAHA zwei Produktionsstandorte, einen in Deutschland und einen weiteren in den USA, sowie ein globales Vertriebs- und Servicenetzwerk in über 150 Ländern. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 150 Mio. EUR.

Kontakt:

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG

Marketing, Telefon +49 8374 585-0, E-Mail marketing@maha.de

Weitere Informationen von MAHA sind im Internet verfügbar:

<https://www.maha.de/de/news> und www.maha.de